

# Ein Fenster zu Europas Pflanzenvielfalt

2007

## Erfüllung nationaler und internationaler Verpflichtungen

Im Jahr 2000 wurde mit dem Aufbau eines europäischen Informationssystems zu pflanzengenetischen Ressourcen bestehend aus nationalen Inventaren und der Entwicklung von EURISCO - einem Suchkatalog zu *Ex situ*-Sammlungen von Pflanzen, die in Europa erhalten werden - begonnen. Ein solches Informationssystem wurde sowohl durch den Internationalen Vertrag zu Pflanzengenetischen Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft als auch durch den Globalen Aktionsplan zur Erhaltung und Nachhaltigen Nutzung von Pflanzengenetischen Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft gefordert.

EURISCO erfüllt zudem die Verpflichtungen des Übereinkommens über die Biologische Vielfalt hinsichtlich einer Erleichterung des Informationsaustausches zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung der biologischen Vielfalt und trägt zur Paneuropäischen Strategie für Biologische und Landschaftliche Vielfalt bei.

EURISCO wurde im September 2003 der Öffentlichkeit vorgestellt.

## Was ist EURISCO?

EURISCO ist ein internetbasierter Suchkatalog, der Informationen zu *Ex situ*-Pflanzensammlungen aus ganz Europa anbietet. Derzeit umfasst er Passportdaten für über 1 Mio. Muster von Kulturpflanzen, die von 8500 Arten aus 1300 Gattungen in insgesamt 35 Staaten stammen. Diese Muster von Kulturpflanzenvielfalt umfassen Kategorien

wie Kultur-, Futter- und Wildpflanzenarten, Unkräuter, Landsorten und Zuchtlinien und repräsentieren die Hälfte der *Ex-situ*-Akzessionen, die insgesamt in Europa erhalten werden; das sind schätzungsweise 18% aller Sammlungsbestände weltweit. Entwickelt entsprechend internationaler Standards stellt EURISCO einen sogenannten "One-Stop-Shop" für Informationen zu *Ex situ*-Sammlungen von pflanzengenetischen Ressourcen dar. EURISCO ermöglicht Nutzern die Suche zu Informationen über Kategorien wie Bezeichnung der Kulturpflanze, wissenschaftlicher Name, Herkunft, Geographie, Bezugsquelle, biologischem Status des Musters und zusätzlichen Kriterien.



*Die heutige Nachfrage nach einem vielfältigeren Nahrungsmittelangebot stärkt die Nutzung eines größeren Spektrums der Genetischen Vielfalt von Kulturpflanzen*

## Wie funktioniert EURISCO und wer nimmt teil?

Durch die Unterstützung der Entwicklung von nationalen Inventaren konnte mit EURISCO ein schneller Einstiegspunkt für die Suche über diese Inventare geschaffen werden. Jedes Land hat sowohl die volle Verantwortung als auch die Entscheidungsfreiheit über Datenverfügbarkeit, Datenqualität und Einspeisung des nationalen Inventars in den europäischen Suchkatalog.

Mit der fortschreitenden Dateneingabe von nationalen Inventaren durch die nationalen Kontaktstellen in ganz Europa konnte der Suchkatalog entsprechend erweitert und verbessert werden.

*Genbank-Akzessionen bilden einen Vorrat an aktuell und potentiell nutzbarem genetischen Material für Züchtung, Forschung und Ausbildung und tragen damit zur Ernährungssicherung bei*



## Was kann EURISCO?

EURISCO ermöglicht den Zugriff auf Informationen und dient, durch die Beantwortung von Anfragen zu Informationen über einzelne Muster, die in Europa *ex situ* erhalten werden, nicht nur Entscheidungsträgern sondern auch Genbankmanagern, Kuratoren, Wissenschaftlern, Züchtern, Landwirten, Studenten und der interessierten Öffentlichkeit.

## Zukunftsperspektiven

In der zweiten Ausbauphase wird sich EURISCO darauf konzentrieren, die nationalen Inventare und ihre nationalen Kontaktstellen dabei zu unterstützen, die Datengenauigkeit und die Bandbreite der verfügbaren Information zu verbessern sowie die Funktionalitäten von EURISCO zu erweitern. Außerdem soll EURISCO zu einem europäischen Informationssystem weiterentwickelt werden, das sowohl *Ex situ*- als auch *In situ*-Daten über einen gemeinsamen Einstiegspunkt u.a. mit Verweisung auf andere Informationsquellen über Web-Dienste verfügbar macht.

Künftig wird angestrebt, den Zugang zu Informationen als öffentliches Gut sicherzustellen und das Bewusstsein über den Wert von pflanzen genetischen Ressourcen für künftige Generationen zu steigern.

Initiativen zum Start ähnlicher Aktivitäten in anderen Regionen der Welt sind derzeit in Vorbereitung.



*Traditionelles Wissen und kulturelle Vielfalt fördern die Nutzung der Diversität von Kulturpflanzen in unterschiedlicher Weise und für verschiedene Zwecke*